

# „Stobi“ feiert 60. Geburtstag

## Campingplatz Glowe ist zweites Zuhause

Von SABINE STEINBEIß

Glowe (MOZ) Seinen 60. Geburtstag hat gestern Wolfgang Stobernack auf dem Campingplatz Glowe gefeiert. Sehr viele kennen den Cottbuser und seine Frau Melitta, sind sie doch immer zur Stelle, wenn auf dem Platz etwas zu tun ist.

Seit 30 Jahren kommt das Ehepaar Stobernack nach Glowe. Die völlige Ruhe und der angrenzende See waren ausschlaggebend für die Städter. „Wir wohnen in Cottbus an einer großen Kreuzung. Da bleibt der Lärm von Autos und Straßenbahnen nicht aus“, sagt Melitta Stobernack. Zwar sei ihre Wohnung sehr schön – in den 90er Jahren wurde sie auch modernisiert, aber ihren Bungalow am Glower See möchten sie nicht missen.

Wann immer es ging, packten früher Stobernacks ihre Sachen und fuhren mit dem Auto ins Brandenburgische. „Hier sind unsere sechs Kinder aufgewachsen“, schaut das Geburtstagskind zurück. Und weil der Bungalow nicht sehr groß ist, konnten immer nur drei mitgenommen werden. Dann wurde es richtig eng – das Doppelstockbett und alle weiteren Schlafmöglichkeiten waren restlos ausgereizt.

„Wenn wir am Sonntagabend zurückkamen, wurde die Wäsche gewaschen und schon wieder für das nächste Wochenende bereitgelegt“, erzählt Wolfgang Stobernack mit einem Schmunzeln. Die Koffer waren damals immer in Benutzung und brauchten kaum weggepackt werden. Für den Postangestellten und die Schneider-Werkstattleiterin am Cottbuser Theater konnte die Arbeitswoche nie schnell genug vorbeigehen. Freitagnachmittag noch schnell in die

Kaufhalle, dann das Auto vollgepackt und schon ging's wieder gen Glowe.

Mittlerweile sind die drei Söhne und drei Töchter groß und haben eigene Familien. Nachdem die beiden Stobernacks aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, genießt das Ehepaar die Zeit von März bis Oktober in ihrem zweiten Zuhause. Wo früher das Doppelstockbett stand, stehen heute Schränke. „Das braucht man heutzutage, wenn wir die ganze Zeit hier draußen sind“, so die 66-Jährige. Von der kleinen Küche – liebevoll auch Kornblüse genannt – und dem angrenzenden Wohnraum haben die beiden einen wunderschönen Blick auf den Glower See.

Nach der Wende wurde der Bungalow verschönert. Rundherum erstreckt sich eine wahre Farbenpracht. „Ich liebe Blumen. Früher war das ja nicht möglich, da wären die Woche über alle verblüht, aber heute hege und pflege ich meine Pflänzchen“, fügt sie hinzu.

Weil sich Stobernacks aber nicht „hinsetzen und warten wollen wie im Altersheim“, sind sie sehr im Camping-Verein Glower See aktiv. Die beiden kümmern sich seit Jahren um die Reinigung der Sanitäranlagen, um die Betreuung der Wasserwanderer und vieles mehr. „Wenn Hilfe gebraucht wird, dann sind Stobis zur Stelle. Deshalb möchte sich der Vorstand recht herzlich dafür bedanken“, sagt Harry Mehl, Vorsitzender des Camping-Vereins Glower See.

Dieser wurde gestern Abend schon in der Runde der Campingfreunde gefeiert. Am Wochenende kommen aus allen Ecken Deutschlands alle sechs Kinder samt zwölf Enkel und einem Urenkel nach Cottbus zum Feiern.



Der Vorstand des Camping-Vereins Glower See gratuliert Wolfgang Stobernack (3.v.l.) zum 60. Geburtstag. Gedankt wurde auch seiner Frau Melitta (3.v.l.).

MOZ-Foto: Sabine Steinbeiß